

Solo longus 1 1 3 -

1₉ Drum 7₈ das 1₃ wächst
 6₆ Da 12₆ nicht 6₂ denn
 8₁ Itzt 6₆ sie
 14₂ So 13₁₀ als
 13₁₄ sie

spondeus 2 2 1 - -

1₁₃ So gieb 6₁₁ da mals 1₁ Nah ist
 10₉ Auf ihn 7₁ da nun
 14₇ Dir gilt 8₉ un treu
 15₅ Zu lang 9₈ sond ern
 9₁₄ hin fort
 14₁₃ bis izt

jambus 2 1 18 U -

2₃ Und weit 10₅ und wenn 7₂ er staunt
 2₁₀ Doch bald 8₆ von selbst
 4₁₂ Denn nicht 11₁₅ den Christ
 7₁₁ Den Geist
 9₆ All ein
 9₇ Er kannt
 9₁₂ Der Gott
 10₀ Er greift
 10₂ Ver weht
 10₄ Dar ob
 1₃ Und wirft
 12₂ Von selbst
 13₄ Er auf
 14₂ Von ihm

trocheus 2 1 27 - U

2₁₂ blüht e
 4₁₃ od er
 5₅ od er
 7₁₃ üb er
 10₁₅ od er
 11₄ ab er
 13₁₃ mög en

daktylos 3 1 - U U

Molossus 3 3 47 - - -

4₂ Hin zieh end 4₈ Sei Pat mos
 12₄ Tri umph gang

Amphibr 3 1 6 U - U

1₆ Die Adl er 12₈ das Falsch e 4₁₂ wie Cyp ros
 2₂ Mich schnell er 5₁₁ die Laut e
 3₂ Ich ein es 9₁₂ und schwör end
 5₈ Der Fremd en 13₇ Nicht woll en
 6₄ Des Jüng ers 14₂ mich lieb en
 6₁₂ Ers sah e 15₄ und schmäh lich
 7₄ Die Männ er
 7₅ Das Leb en
 7₉ Zur Seit e
 7₁₂ Das Haus und
 8₆ Den Zep ter
 8₉ Ge wes en
 9₅ Und fern hin
 9₁₄ Ge bund en
 12₇ Zu lern en
 12₅ Von Stark en
 15₃ Uns führ en
 15₃ Am meist en
 15₅ Ge deut et

Antibacchius 3 2 11 - - U

1₁₁ Nah wohn en 6₁₃ Drauf starb er 5₃ Sie denn och
 2₁ So sprach ich 5₁₃ So pflegt e
 9₁₁ Fern eil end 9₇ ein stimm ig
 13₀ Wenn ab er
 15₁ Un wiss end

Bacchius 3 2 21 U - -

2₆ Im Zwie licht 6₃ die Ein falt
 2₉ Der Hei math 8₁₁ Von nun an
 5₁₅ Des Seh ers 9₆ wo zwei fach
 6₁₁ Der Wort e 14₁₅ von je her
 7₁₃ Fern donn ernd
 10₉ Ein and er
 10₁ Des Halb gotts

Kretikus 3 2 21 - U -

2₆ da ich gieng
 3₃ wo her ab
 4₂ da und dort
 8₄ und zer brach
 8₁₃ un ver wandt
 10₁₆ was ist diß
 12₈ und es gilt

Päon 3 4 1 10 U U - U

7₇ Und der Heim ath 1₁₀ und die Liebst en
 10₉ Im Ge dächt niß 8₁₂ und be wahr en
 13₂ Des Ge sang es 10₁₀ wenn die Ehr e
 10₁₁ und der Sein en

Päon 2 4 1 U - U U

Epitrit 1 4 3 6 U - - -

6₁₅ Den Freud igst en 1₆ und furcht los gehn
 1₁₁ er matt end auf
 2₅ Es dämm ert en
 2₁₁ Ge heim niß voll
 3₄ Vom Tmo lus fährt
 6₁ Ge gang en mit
 10₁₄ daß nirg end ein

Epitrit 2 4 3 - U - -

Epitrit 4 4 3 104 - - - U

6₉ Aus sprach der Herr 8₈ Nicht wär es gut
 8₃ Denn izt er losch

Ionikus fall 4 2 - - U U

Ionikus stg 4 2 65 U U - -

5₅ Um die Hei math 6₁₄ Und es sahn ihn 8₁ da er scheid end

Choriambus 4 2 14 - U U -

5₈ hört sie es gern 1₁₄ treu est en Sinns
 12₇ Güt ig sind sie 4₄ Straß en ge nug
 15₅ ein e Ge walt

Ditrochäus 4 2 16 - U - U

6₂ un zer trenn lich 2₁ da ent führt e
 6₄ und es sah e 6₁₃ Viel es wär e
 8₆ gött lich leid end 8₁₄ Und es grün en
 12₂ unt er weg es 9₉ ge gen wärt ig
 12₁₄ wird ge nenn et 10₉ und die Temp el
 14₂ wie ich glaub e 13₂ nied er wink el
 14₁₀ sein e Söhn e

Dijambus		4	2	32	u - u -
5 ₁₀ Und wo der Sand	11 ₃ dem Klar en zu	3 ₂ denn un ge wohnt			
5 ₁₂ Sie hör en ihn		5 ₁₂ und lieb end tönt			
6 ₃ Es liebt e der		6 ₉ denn nie ge nug			
6 ₅ Das An ge sicht		7 ₈ und ihn en gieng			
8 ₈ Zu recht er Zeit		8 ₃ der Sonn e Tag			
8 ₁₀ Der Mensch en Werk		9 ₁ wie da und dort			
9 ₁ Doch furcht bar ist		12 ₁₄ der Sonn e gleich			
10 ₃ Die Schön heit hieng		15 ₁ zu lang schon ist			
10 ₄ Ein Wund er war					
12 ₃ Des Himm els Herrn					
13 ₃ Vom Roh en sind					
14 ₉ Sein Leb en lang					
14 ₁ Ge komm en all					

Epitrit 3		4	3	84	- - u -
6 ₉ Aus sprach der Herr		8 ₈ Nicht wär es gut			
8 ₃ Denn igt er losch					

Jamb 3 kat		5	2	5	u - u - u
4 ₁ Es rausch en ab er		1 ₅ Im Finst ern wohn en			
4 ₃ In un ge wiss er		2 ₃ wo hin ich nimm er			
4 ₄ Der schatt en los en		2 ₄ ein Gen i us mich			
4 ₁₃ Die quell en reich e		2 ₁₀ in frisch em Glanz e			
5 ₁₁ Des Feld es Fläch e		3 ₁₄ Die fei er lich en			
6 ₇ Zu samm en saß en		4 ₆ Und da ich hört e			
7 ₂ Es Ab end word en		5 ₇ Ihr nah et ein er			
7 ₁₅ Ver samm elt war en		5 ₈ und ihr e Kind er			
8 ₄ Der Kön ig lich e		7 ₁₀ Drum sandt' er ihn en			
9 ₁₃ Da mit er halt e		7 ₁₁ und frei lich bebte			
9 ₁₅ Das Bös e nenn end		7 ₁₅ die Tod es held en			
10 ₆ Auf grün er Erd e		8 ₁₀ und Freud e war es			
12 ₂ Und traur ig red end		10 ₂ An dem am meist en			
12 ₃ Mich üb er fiel e		10 ₁₃ Der Höchst e wend et			
12 ₁₀ Denn sie nicht walt en		11 ₁₃ So hätt' ich Reich tum			
13 ₃ Ein Los ungs zeich en		12 ₁₀ es walt et ab er			
15 ₃ Ent reißt das Herz uns		13 ₃ Die Todt en wek et			
15 ₄ Der vest e Buch stab		13 ₅ Es wart en ab er			
		13 ₁₂ Der Welt ver gess en			

Troch 3 kat		5	3	9	- u - u -
	3 ₂ das ich kenn et e	1 ₉ da ge häuft sind rings			
		4 ₃ Meer es eben e			
		7 ₇ Ein ge trieb en war			

Wohlangeordnet,		5	3	28	- - u - u
3 ₈ Ein still es Feu er		2 ₁₃ Schnell auf ge wachs en			
		14 ₄ Denn Ein es weiß ich			

Adoneus		5	2	13	- u u - u
	7 ₄ ab er sie liebt en	1 ₁₃ un schuld ig Wass er			
		2 ₂ denn ich ver muth et			
		3 ₈ ab er im Licht e			
		3 ₁₃ Ced ern und Lor beern			
		5 ₁₀ fällt, und sich spalt et			
		7 ₄ unt er der Sonn e			
		9 ₁₀ Wenn ihn en plöz lich			
		14 ₇ Still ist sein Zeich en			

Adoneus im Krebs		5	2	4	u - u u -
1 ₁₀ Die Gifl el der Zeit		1 ₄ Das Rett end e auch			
1 ₁₅ Hin üb er zu gehn		2 ₇ Der schatt ig e Wald			
2 ₄ Zu komm en ge dacht		4 ₉ Ver langt e mich sehr			
2 ₅ Vom eig en en Hauß		6 ₄ der acht sam e Mann			
3 ₁ Mir A si a auf		6 ₅ des Gott es ge nau			
6 ₁₃ Denn all es ist gut		6 ₁₂ das Zürn en der Welt			
6 ₁₄ Zu sag en da von		9 ₂ das Leb end e Gott			
7 ₁ Doch trau ert en sie		10 ₃ daß an der Ge stalt			
9 ₈ War himm lisch er Geist		13 ₁ und hier ist der Stab			
10 ₅ Un sterb lich es mehr					
13 ₃ Denn nichts ist ge mein					
13 ₇ Zu schau en das Licht					
13 ₃ Still leucht end e Kraft					
14 ₅ Ihm all e be wußt					

wenn die Stille kehrt		5	2	31	u u - u -
-----------------------	--	---	---	----	-----------

reizianum b		6	3		u - u u - -
-------------	--	---	---	--	-------------

Hemiepes-DS		6	4	7	- u u - - -
	1 ₇ üb er den Ab grund weg				

Troch3		6	3	89	- u - u - u
	6 ₁₄ wie er sieg end blickt e				
	7 ₃ hatt en in der Seel e				
	9 ₁₃ wie an Seil en gold en				
	10 ₇ die zu samm en lebt en				
	15 ₁₃ daß ge pfleg et werd e				

Jamb 3		6	3	78	u - u - u -
9 ₂ Un end lich hin zer streu ^ß 3 Ge witt er trag end e		6 ₁₅ die Freund e noch zu lezt			
		9 ₃ Denn schon das An ge sicht			
		13 ₄ die noch ge fang en nicht			
		15 ₁₁ der Vat er ab er liebt			

Wo aber wirkt der Geist		6	4	42	- - u - u -
3 ₁₂ Ur alt der Eph eu wächst		5 ₁ Gast freund lich ab er ist			
		10 ₁ Wenn ab er stirbt als denn			
		14 ₇ Denn sein e Werk e sind			

Hemiepes e		6	3	86	- u u - u -
	6 ₁₁ und zu er heit ern, da				

Und die lieben Freunde,		6	2	84	u u - u - u
6 ₉ und die lezt e Lieb e		14 ₁₂ und den Bliz er klär en			

still wiederklingenden,		6	3		- - u - u u
-------------------------	--	---	---	--	-------------

Hemiepes_B		6	3	83	- u - u u -
	6 ₈ ruh ig ahn end den Tod				
	12 ₁₁ und es wand elt ihr Werk				
	14 ₇ Er ist ab er da bei				
	15 ₁₄ und Be steh end es gut				
	15 ₁₅ Dem folgt deutsch er Ge sang				

Leichtatmende Lüfte		6	3	3	- - u u - u
1 ₃ Wo ab er Ge fahr ist					
8 ₁₄ Ab gründ e der Weis heit					

akeph pherek		6	2	7	u - u u - u
1 ₇ Die Söhn e der Alp en	10 ₁₅ am Himm el zu sehn ist	1 ₁₂ Ge trennt est en Berg en			
1 ₁₄ O Fitt ig e gieb uns	13 ₁₃ aus heil ig er Schrift fällt	1 ₁₅ und wied er zu kehren			
2 ₁₂ Im gold en en Rauch e		2 ₁₄ Mit Schritt en der Sonn e			
3 ₁₃ Von leb end en Säul en		4 ₁ um As i as Thor e			
6 ₂ Dem Sohn e des Höchst en		4 ₁₄ Der and er en ein e			
7 ₈ Wie Feu er im Eis en		5 ₂ Im ärm er en Hauß e			
7 ₁₄ Die ahn end en Häupt er		7 ₉ der Schatt e des Lieb en			
9 ₉ Die Lok en er griff es		12 ₂ da ich wehr los wär e			
12 ₈ So lang e sie herrsch en		14 ₅ Daß nem lich der Will e			
12 ₁ Un sterb lich er Schick sal		14 ₁₁ und heil ig e Schrift en			
13 ₄ Der Gnad e sich freu end					
14 ₈ Am donn ernd en Himm el					
14 ₃ Die That en der Erd e					

und weithinglänzend stehn,		6	4		u - - - u -
----------------------------	--	---	---	--	-------------

pherecreatean a	7	4	82	- u - uu - -
6 ₇ zu der Stund e des Gast mals				
Choriambiakus	7	3	125	- uu - uu -
9 ₅ üb er die Berg e zu gehn				
nicht unverkündet ist er;	7	3	2	u - u - uu -
1 ₂ Und schwer zu fass en der Gott 4 ₁₀ Dort ein zu kehren und dort 4 ₁₁ Der dunkeln Grott e zu nahn 5 ₆ Den abge schieden en Freund 7 ₅ und lass en wollt en sie nicht 7 ₆ Vom An ge sicht e des Herrn 8 ₂ Noch ein mal ihn en er schien 11 ₅ Ans End e komm et das Korn 11 ₁₁ Zwar Eis en trägt et der Schacht 13 ₈ Am scharf en Strahl e sie blühn 14 ₁ Und wenn die Himm lisch en jetzt				
Gereiftester Früchte voll	7	3	69	u - uu - u -
5 ₉ Die Stimm en des heiß en Hains 10 ₁₂ und selb er sein An ge sicht 14 ₆ Des ew ig en Vat ers viel				
eine prächtige Reihe	7	3	24	- u - uu - u
2 ₉ nimm er kannt ich die Länd er 9 ₁₅ sie die Händ e sich reicht en				
Beugt fast die Knie das Hohe.	7	4	33	- - u - u - u
3 ₃ War ich der breit en Gass en				
in der Tiefe verhallend,	7	2	153	uu - uu - u
14 ₀ Es sind ab er die Held en 11 ₂ Mit der Schau fel den Waiz en				
bald sind wir aber Gesang	7	4	39	- - u - uu -
3 ₉ Blüht hoch der silb ern e Schnee 15 ₈ Nie hat es Gut es ge bracht				
Jamb 4 kat	7	3	30	u - u - u - u
1 ₉ Die Weid en es hin weg nimmt 1 ₁₅ Zu schau n, wie er ge wes en 14 ₇ Ein Wett lauf un auf halt sam 9 ₂ und nicht ge weis sagt war es 2 ₁₅ Mit taus end Gipf eln duft end 5 ₁₄ Sie einst des gott ge liebt en 7 ₁₂ die Wett er Gott es rollt en 8 ₇ Denn wied er komm en sollt es 10 ₈ und nicht den Sand nur od er 13 ₆ Der scheu en Aug en viel e 15 ₁₂ Der üb er all en walt et				
neu	7	3	83	- uu - u - u
BV4m	8	4	170	u - u - u - u -
12 ₄ Das Bild nach ahm en möcht' ein Knecht 15 ₃ Denn fast die Fing er müss en sie				
gastfreundlich untereinander	8	4	154	- - u - uu - u
11 ₃ ihn schwing end üb er die Tenn e				
um grüne Teppiche duftet	8	3	8	u - u - uu - u
1 ₈ Auf leicht ge bau et en Brük en 3 ₇ Und voll von Blum en der Gart en 3 ₁₀ Und Zeug un sterb lich en Leb ens 3 ₁₁ An un zu gang bar en Wänd en 4 ₅ Doch kennt die Ins ein der Schiff er 9 ₄ Der theu ern Freund e zu lass en 11 ₁₄ Ein Bild zu bild en, und ähn lich 12 ₁₂ und eil end geht es zu End e 13 ₁₅ Am still en Blik e sich üb en 14 ₈ Und Ein er steh et dar unt er				
TriDaktylus kat	8	3	85	- uu - uu - u
6 ₁₀ Hatt' er von Güt e zu sag en				
BV4w	8	4	169	- u - u - u - u
12 ₃ daß ich staunt' und von dem Gott e 12 ₆ daß ich seyn sollt et was, sond ern				
keph erw Hemiepes	8	3	117	u - uu - uu -
8 ₁₂ Zu wohn en in lieb end er Nacht				
Glykoneus	8	3		- u - uu - uu
Vergänglich alles Himmlische;	8	3		u - u - u - uu
sich schlafen unser Geschlecht nicht	8	4	218	u - u - uu - -
15 ₇ Wenn ab er ein es ver säumt ward				
Der ruhigwandelnden Töne voll,	9	4		u - u - uu - u -
Geebneten Boden die Tische.	9	3	45	u - uu - uu - u
3 ₁₅ Die gött lich ge baut en Pal läst e 4 ₇ Der nah e ge leg en en ein e 11 ₁₂ Und glüh end e Harz e der Ät na				
Die Gestalt der Himmlischen ist es.	9	3		uu - u - uu - u
BV_5m	10	5	157	u - u - u - u - u -
11 ₆ Und nicht ein Üb el ists, wenn ein ig es 12 ₁₃ Wenn nem lich höh er geh et himm lisch er				
Ein Weiser mag mir manches erhellen.	10	4	158	u - u - u - uu - u
11 ₇ Ver lor en geh et und von der Red e 13 ₉ Wie wohl den Muth der gold en e Zaum hält 15 ₆ Denn Opf er will der Himm lisch en jed es				
Wie die eigenen Söhne genommen	10	4		- u - uu - uu - u
BV5w	11	5		u - u - u - u - u - u
BV_6m	12	6		u - u - u - u - u - u -
BV6w	13	6		u - u - u - u - u - u - u